

Vaterstetten zu Gast beim Sveti Ivan

Zum wichtigsten Feiertag der Stadt Trogir ist auch immer eine Delegation aus der bayerischen Partnerstadt zu Gast.

Vaterstetten – Einen zusätzlichen Höhepunkt bildete die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Trogir, das in nur 8 Monaten Bauzeit errichtet wurde. Vaterstettens Bürgermeister Georg Reitsberger überreichte dazu ein Gastgeschenk, dass die Feuerwehrleute künftig an die Partnergemeinde erinnern wird. Beim Treffen der Partnerschaftsvereine präsentierten die Vaterstettener zunächst ihre Vereinsarbeit und stellten dabei auch einen beispielhaften Jahresablauf mit diversen Veranstaltungen vor. Für großes Interesse sorgte das Informations- und Quartierver-

teilungssystem der Oberbayern. Hier sehen die Trogirer selbst Optimierungsbedarf.

Wichtigster Beschlusspunkt der Versammlung im Saal des historischen Rathauses war die Festlegung der gegenseitigen Besuchstermine. Trogir wird vom 27. April bis 3. Mai 2016 nach Vaterstetten kommen, während der Gegenbesuch in Dalmatien für 1. bis 7. September geplant ist. Absoluter Höhepunkt des Besuches war die Teilnahme an den Feierlichkeiten zu Ehren des Stadtpatrons Sveti Ivan. Der Heilige Johannes von Ursini hatte Trogir einst vor der Zerstörung bewahrt und so findet ihm zu Ehren

alljährlich am 14. November eine große Prozession durch die Altstadt statt. Alle Glocken der Stadt läuten z

Den Abschluss des Besuches bildete ein gemeinsamer Einsatz bei der Olivenernte. Nach mehreren Stunden Arbeit hatten die Vaterstettener mit ihren Freunden 350 Kilogramm Oliven zusammengetragen, die dann zu rund 35 Litern besten Öls verarbeitet wurden. Schon in Vorfreude auf ein Wiedersehen beim Baldhamer Christkindlmarkt reiste die Vaterstettener Delegation nach Hause, um sofort mit den Vorbereitungen des nächsten Besuches aus Kroatien zu beginnen. red



Die Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Trogir Slavica Tavra und Michael Baier mit der Büste des Heiligen Johannes, Sveti Ivan.

Foto: Partnerschaft mit Trogir